

Pädagogische Maturitätsschule, Kreuzlingen

Sanierung der Schulanlage



a

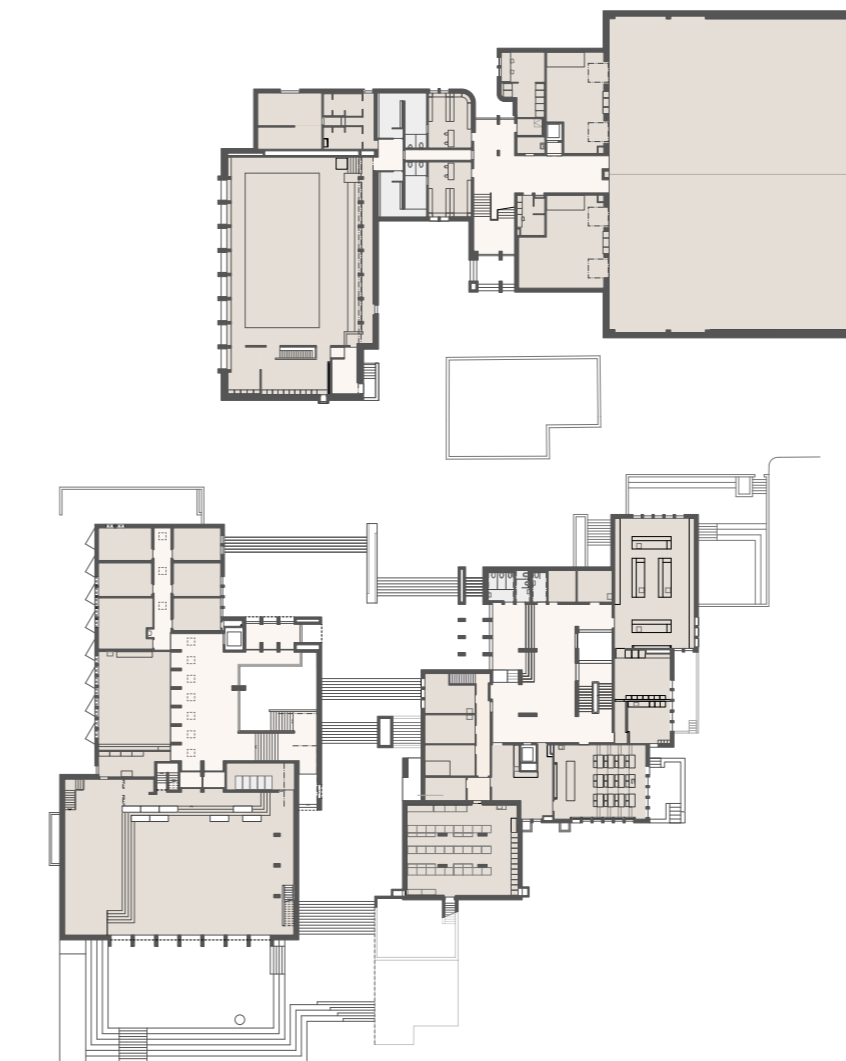
Das ehemalige Lehrerseminars wurde erbaut von den Architekten Rudolf und Esther Guyer in den Jahren 1969 – 72, als robuste und ‚unverwüsthche‘ Architektur und zeigt sich heute in erstaunlich gutem Zustand. Die Ausstrahlung dieser von aussen betrachtet kargen aber wohlproportionierten und in Volumen sowie Setzung differenzierten Anlage vermag heute wie damals zu berühren und zu gefallen. Das architektonische Konzept und die Raumgliederung sind aus der vorgefundenen, geneigten Geländeoberfläche heraus entwickelt worden. Dies bestimmt im Innern der Gebäude die Raumsprünge mittels „Splitlevel“ für die jeweiligen Nutzebenen. Komplexe Hallenräume und Raumsequenzen eröffnen eine Erschliessungsfigur, die überrascht. Dieses Gestaltungsprinzip wird im Aussenraum weitergeführt. Weg, Platz und Treppenanlage unterstützen integrierend Architektur sowie Topographie und sind szenographisch höchst raffiniert inszeniert.

Die Nutzer dieser Anlage schätzen die Anlage heute noch. Die Benutzerakzeptanz ist immer noch uneingeschränkt positiv. Es scheint, dass die Zeit den Bauten nichts anzuhaben vermag. Diese Qualität ist bemerkenswert und zeigt im vorliegenden Fall gerade auch für die in bautechnischer Hinsicht oft geschmähte Epoche der 70er Jahre ein hohes Qualitätsbewusstsein in der Gestaltung, dem Ausdruck des Materials und der Baukonstruktion.

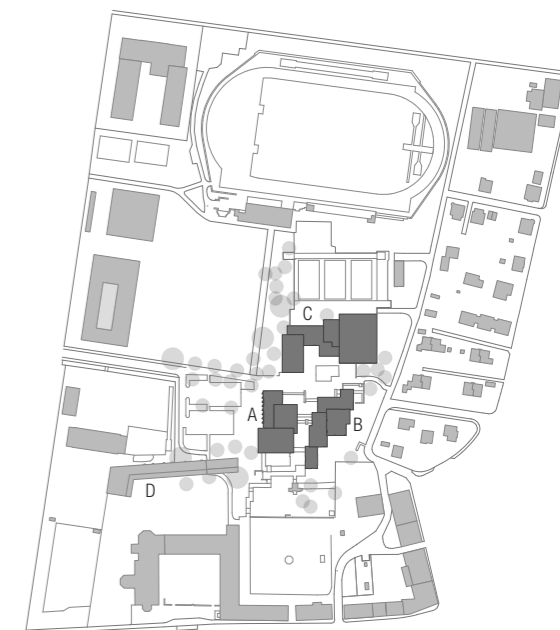
Nach vierzigjähriger intensiver Nutzung müssen diese Bauten saniert und gleichzeitig den heutigen schulbetrieblichen Bedürfnissen angepasst werden. In dieser Ausgangslage greifen ‚normale‘ Sanierungsmaßnahmen zu kurz und werden den Guyer-Bauten nicht gerecht. Die Massnahmen müssen genauestens auf ihren Nutzen und auf deren architektonischen Auswirkungen ausgewogen und abgestimmt werden: die Einzelbetrachtung der Massnahme wird zur Regel. Trotzdem werden die heutigen Standards eingehalten einschliesslich des Minergielabels.

Zwingender Sanierungsbedarf besteht hinsichtlich Statik, Brandsicherheit, Absturzsicherheit und der Behindertengerechtigkeit. Daneben führen viele Einzelaspekte zu einer heute sinnvollen Sanierung.

B_08	Projektdate
Status	In Realisierung
Planung	2009 - 2014
Realisierung	2010 - 2017 in Etappen
Ort	Kreuzlingen TG
Bauherr	Hochbauamt des Kantons Thurgau
Mitarbeit	Christoph Hahn, Andri Pfister, Adriano Quarta, Nadia Vitali, Philipp Klay (Bauleitung)
Baukosten	CHF 20 Mio
Team	Ryf Scherrer Ruckstuhl AG



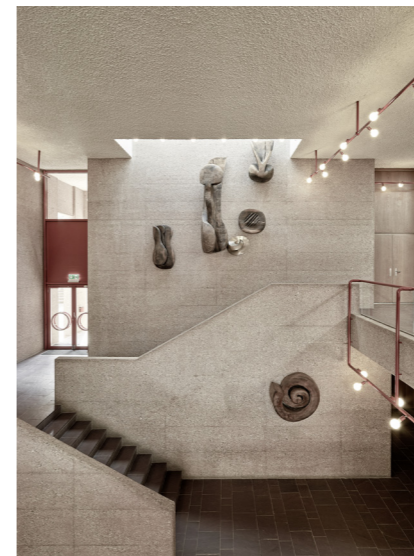
b



c



d



e



f

- a Innenhof
- b Grundriss Hauptgeschoss
- c Situation (A Aula, B Wissenschaft, C Sport)
- d Ansicht Wissenschaftstrakt von Süden
- e Halle Aulatrakt mit Holzsulpturen von Raffael Benazzi
- f Halle Aulatrakt